



,den 13.10.2008

Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken
der Landeshauptstadt Hannover

Wolfgang Neubauer
Quantelholz 38
30419 Hannover

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Heidi Stolzenwald
über den
Bereich Rats-und Bezirksratsangelegenheiten

Änderungs-
Antrag

gemäß § 10 GO der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates

Schulstandort Marienwerder, DS 2154/2008

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Beschlußtext zur o.a. Drucksache erhält folgende Fassung:

- 1.) Die Grundschule bleibt am bisherigen Standort erhalten. Das erforderliche Schulgebäude wird saniert, die übrigen Teile einer anderen schulverträglichen Verwendung zugeordnet.
- 2.) Die Verwaltung verhandelt mit der Stadt Garbsen dahingehend, dass der Havelser Bereich „Auf der Höchte“ weiterhin im Grundschuleinzugsbereich der Grundschule Marienwerder verbleibt, evtl.noch etwas vergrößert wird.
- 3.) Der Sporthallentrakt auf dem Schulgelände bleibt erhalten und wird saniert.

Begründung:

Der Stadtteil Marienwerder kommt wegen seiner geographischen Lage einer eher ländlichen Gemeinde gleich, in denen nach dem NSchG auch Grundschulen mit einzügigen Angebot zugelassen und praktiziert werden. Dies müsse somit im Bedarfsfall auch für Marienwerder gelten.

Nach den vorliegenden statistischen Zahlen ist jedoch zunehmend mit mehr Kindern im Einzugsbereich zu rechnen, so dass eine Zweizügigkeit auch möglich ist. Die Verwaltung unterstellt in der Drucksachenbegründung lediglich, dass nicht 100 % der Kinder für die GS Marienwerder angemeldet würden. Dies läßt sich durch nichts belegen.

Mit der Ausweitung des Havelser Bereichs „Auf der Höchte“ könnten auch evtl. erforderliche Erweiterungsbaumaßnahmen in der Grundschule Havelse entfallen.